

IPL (intensiv pulsierendes Licht) eignet sich für die professionelle Anwendung von Akne. Das Ziel der Anwendung ist die Rückbildung der Größe und Produktionsmenge der Talgdrüsen, ausgelöst durch das entzündungsverursachende Bakterium *Propionibacterium acnes*.

Da aber jeder Kunde andere körperliche Voraussetzungen hat, können wir keine **100%ige Erfolgsgarantie** gewährleisten.

Eine Anwendung auf dunkler und gebräunter Haut ist i.d.R. problemlos möglich. Achten Sie jedoch bitte darauf, dass sich seit Ihrer letzten UV-Bestrahlung (**Sonne oder Solarium**) die Haut wieder beruhigt hat (**ca. 5-7 Tage Pause**). Zu stark beanspruchte Haut kann sehr empfindlich auf IPL-Anwendungen reagieren.

Pflegen Sie Ihre Haut nach der Anwendung mit einer lindernden Creme wie z. B. Panthenol oder Aloe Vera. Achten Sie auf Pflegeprodukte mit UV-Schutz.

#### IPL-Anwendung ist nicht geeignet bei:

„Jugendakne“, welche von allein wieder verschwindet; „Studentenakne“; ausgelöst durch Fett- und Schmutzpartikel (z.B. durch die Hände, ständiges ins Gesicht fassen), „Babyakne“, „Mallorca-Akne“.

Bitte achten Sie immer auf **saubere, gesunde Haut ohne Fremdstoffe**. Nicht behandelt werden darf auf zu stark gebräunter Haut (z.B. Solarium), Tattoos, Makeup – auch permanent, Selbstbräuner/Tanning-Spray, Kosmetika mit Farb- oder Partikelstoffen (z.B. „Goldstaub“), Deodorant oder sonstigen sich auf oder in der Haut ablagernden Stoffen.

#### Nebenwirkungen:

- Die Anwendungen sind nicht schmerzfrei. Nach der Anwendung kann eine leichte und sehr oberflächige Verbrennung bzw. starke Wärmebildung entstehen, die aber kurze Zeit später wieder verschwindet.
- Selten entstehen Hautirritationen, Ausschlag oder Schmerzen nach der Anwendung.

#### Neben der Anwendung mit IPL wird empfohlen:

- regelmäßige kosmetische Reinigung und Pflege
- abgestimmte Pflege für zuhause
- ausgewogene, gesunde Ernährung, welche das Hautbild positiv beeinflusst

Nicht empfohlen ist das selbstständige Ausreinigen („Ausdrücken“) sowie die Verunreinigung der Haut durch Berührungen mit den Händen, welche zu Schmierinfektionen führen können.

#### Kontraindikationen:

Weisen Sie uns bitte vor der ersten Anwendung darauf hin, wenn Sie **spezielle Medikamente** zu sich nehmen (z.B. blutgerinnungshemmende Mittel oder photosensibilisierende Wirkstoffe). Eine fachliche und verbindliche Auskunft kann Ihnen nur Ihr behandelnder Arzt oder Apotheker geben.

Bei folgenden Kontraindikationen empfehlen wir keine Anwendung bzw. eine vorherige Begutachtung und Freigabe zur Anwendung durch einen Arzt.

- aktive Neurodermitis
- Hautkrebs
- Blutkrankheit
- Ekzeme
- Epilepsie
- Herzschrittmacher
- Diabetes
- Schuppenflechte
- Infektionskrankheiten
- Wunden, Hautentzündungen und dunkle Muttermale
- Bei Schwangerschaften raten wir ebenfalls von IPL-Anwendungen ab. Zwar sind keine Nebenwirkungen oder Gefährdungen direkt bekannt, jedoch wurden unsere Geräte in klinischen Tests nicht an schwangeren Personen getestet.